

## 1 Komplexe Satzstrukturen verstehen und verfassen (Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/-r)

### Was macht eigentlich ein Rechtsanwalts- und Notarfachangestellter/eine Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte?

Einfache Verträge, Erbscheinanträge, Vollmachten entwerfen oder Schriftstücke zu Rechtsstreitigkeiten, Zwangsvollstreckungen und Mahnungen verfassen – diese Tätigkeiten führen Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte aus. Dafür müssen sie Gesetze, Vorschriften und Terminfristen kennen und ein gutes Ausdrucksvermögen haben. Denn in diesem Beruf nimmt man nicht nur telefonisch Kontakt mit Behörden, Gerichten oder Klienten auf, sondern führt mit diesen auch Schriftverkehr. Alles wird in den Akten der Mandanten dokumentiert. Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte sollten auch diktierete Notizen ihres Chefs ohne Probleme verfassen können.



1. Rechtsanwalt und Notar Carl-Matthias Gutmann überprüft die sprachliche Richtigkeit der Bewerber, die eine Ausbildung in seiner Kanzlei beginnen möchten.
  - a) Berichtige die Rechtschreib- und Kommafehler. Übertrage den Text in der korrekten Schreibung in dein Heft und setze die fehlenden notwendigen Kommas.
  - b) Begründe anschließend alle ergänzten Kommas mit einer entsprechenden Regel schriftlich.

#### „Azubi-Casting“

Bevor ein Ausbildungsvertrag unterschrieben und somit der Ausbildungsbeginn eingeleitet wird haben angehende Azubis Teilschritte zu absolvieren: Bewerbungen schreiben, Einstellungstests oder ein Assessment-Center durchlaufen, Vorstellungsgespräche führen – für manche sicherlich mit Bergsteigen vergleichbar.

Ist die erste Ebene geschafft dann folgt ein „Casting“ hinsichtlich Allgemeinwissen, Fremdsprachenkenntnisse, Schlüsselqualifikationen Soft Skills genannt. Führt die Testung zu

## 1 Komplexe Satzstrukturen verstehen und verfassen (Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/-r)

beurkundungspflichtige Geschäfte und Beglaubigungen nach deutschem Beurkundungsgesetz ab. Sie ist Ansprechpartnerin für Hypotheken, Patientenverfügungen, Vollmachten, Grundschulden und Nießbrauchbestellungen.

Wenn man eine Ausbildung bei uns, *GRAF & GUTMANN* machen möchte dann reicht es allerdings nicht aus, das man unsere Gründungsgeschichte und Leistungen kennt. Darüber hinaus sollten Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte ein gutes Ausdruckvermögen und Textsicherheit besitzen, kommunikativ und freundlich sein sowie ein seriöses und gepflegtes Erscheinungsbild haben. Da in diesem Beruf ein täglicher Umgang mit empfindlichen Daten gepflegt wird legen wir bei unseren Auszubildenden besonderen Wert auf die Einhaltung der vor Ausbildungsbeginn zu unterschreibenden Verschwiegenheitsverpflichtung die auch nach Beendigung der Ausbildung oder des Beschäftigungsverhältnisses einzuhalten ist.

2. Um komplizierte Sachverhalte zu durchschauen, müssen Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte komplexe Satzstrukturen verstehen und verfassen können.

a) Übertrage die acht Sätze in dein Heft. Unterstreiche den Konjunktionalsatz und benenne ihn mit dem Fachbegriff.

- ① Als ihr Onkel verstarb, befand sie sich mit ihrer Familie im Urlaub.
- ② Für die Erben fallen in der Regel keine weiteren Kosten an, falls der Verstorbene ein öffentliches Testament gemacht hat.
- ③ Da der Notarvertrag noch nicht unterschrieben wurde, ist der Hausverkauf nicht rechtskräftig.
- ④ Mir hat das Praktikum in der Kanzlei gut gefallen, sodass ich dort freiwillig in den Sommerferien ein weiteres Praktikum machen werde.
- ⑤ Es ist hilfreich, in einer Kanzlei und in einem Notariat ein Praktikum zu machen, damit man viele verschiedene Einblicke in diesen Beruf bekommt.
- ⑥ Die Auszubildende begleitet den Notar in die Stadthalle, wo die Hauptversammlung der Gesellschaft stattfindet.

## 1 Komplexe Satzstrukturen verstehen und verfassen (Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/-r)

- ④ Über das ganze Gesicht strahlend freute er sich über das Schenkungsversprechen seines Großvaters.

3. Die Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte Nicole Seitz muss beim Verfassen von Schriftstücken *das* und *dass* unterscheiden können. Schreibe die Sätze in dein Heft und setze das richtige Wort in die Klammern ein. Notiere jeweils dahinter, ob es sich um einen Artikel (A), eine Konjunktion (K), ein Demonstrativpronomen (D) oder ein Relativpronomen (R) handelt.

- ① ( ) die Niederschrift in Gegenwart des Notars den Beteiligten vorgelesen werden muss, ( ) sagt ( ) Beurkundungsgesetz aus.
- ② Nicht jedem ist bekannt, ( ) z. B. Geldgeschenke zum Geburtstag oder zu Weihnachten als Handschenkung bezeichnet werden.
- ③ ( ) Paar, ( ) sich für eine Gütertrennung entschieden hat, muss auf einem Notariat einen Ehevertrag abschließen, der öffentlich zu beurkunden ist.
- ④ Er versichert an Eides statt, ( ) ihm nichts bekannt ist, was der Richtigkeit seiner Angaben entgegensteht.

4. Alexander Lang, der bei einem Rechtsanwalt arbeitet, weiß, dass es beim Erstellen der Akten auch auf die genaue Formulierung ankommt, um sprachliche Missverständnisse zu vermeiden. Verbessere die folgenden Aussagen. Setze auch die entsprechenden Kommas. Schreibe in dein Heft.

- ① Frau Geizig erbe das Ferienhaus in Spanien, nicht aber ihre Schwester.
- ② Eine alte Akte suchte die Anwältin, die schon vergilbt und verstaubt war.
- ③ Sie suchte den Radiergummi unter dem Schreibtisch, der herabgefallen war.
- ④ Der Mann schenkte seinem Sohn seinen Porsche, der im Sterben lag.



## 2 Den Konjunktiv verwenden (Beamter/Beamtin im mittleren Zolldienst)

### Was macht eigentlich ein Beamter/eine Beamtin im mittleren Zolldienst?

Beamte/Beamtinnen im mittleren Zolldienst kontrollieren z. B. an Flughäfen und Grenzen Personen und den internationalen Warenverkehr. Zudem prüfen sie auch in Betrieben, ob Beschäftigte ordnungsgemäß gemeldet sind. Sie setzen sich mit Schmuggel und Markenfälschung auseinander, beobachten den Markt und stoppen u.a. illegale, gesundheitsgefährdende Produkte. Ob Fahrzeug-, Koffer- oder Baustellenkontrollen, Beamte/Beamtinnen im mittleren Zolldienst müssen sich rechtlich gut auskennen (z. B. mit Artenschutz). Auch gute Deutschkenntnisse sind wichtig, da sie Berichte und Protokolle anfertigen.



1. Die Zollbeamtin Riana Zack arbeitet am Flughafen bei der Einreisekontrolle. Gestern hat sie gemeinsam mit ihrem Kollegen das Gepäck einer asiatischen Familie kontrolliert und folgende Aussagen zu Protokoll genommen.
  - a) Die wörtlich notierten Aussagen muss sie nun in ihrem Bericht in indirekte Rede umschreiben. Schreibe in dein Heft.

Herr Chi Shim-Chiung (50 Jahre): „Dieser Kaktus stammt aus dem Garten meiner Mutter. Sie sehen an der Erde, dass ich ihn ausgegraben habe. Ich wollte mir ein Stück Heimat mit nach Deutschland nehmen. Wir haben deshalb extra den roten Ausgang gewählt. Wir wollten den Kaktus anmelden.“

Frau Dao Shim-Chiung (46 Jahre): „Eine Bekannte hat mich gefragt, ob ich ihr vier Rainsticks aus Kakteensatz mitbringen kann. Ich wusste nicht, dass es eine Mengenbeschränkung gibt.“

Herr Ko (45 Jahre): „Ich benötige die zwei toten Seepferdchenpräparate in

## 2 Den Konjunktiv verwenden (Beamter/Beamtin im mittleren Zolldienst)

d) Wandle die fünf Sätze in indirekter Rede wieder in wörtliche Äußerungen um. Schreibe in dein Heft.

- ① Die Zollbeamten meinten, der Autofahrer bekäme in den nächsten Wochen eine gerichtliche Vorladung zugeschickt.
- ② Der Schmuggler befahl seiner Komplizin, sie solle die Kontrolleure ablenken.
- ③ Eine Zollbeamtin bat das Urlauberpaar, aufzuhören, mit ihr über die Geldstrafe zu diskutieren.
- ④ Der Gepäckkontrolleur fragte den Hundeführer, ob der Spürhund schon ein verdächtiges Gepäckstück identifiziert habe.
- ⑤ Ein Flughafensprecher behauptet, dass inzwischen jeder fünfte Flugreisende unerlaubt durch den grünen Zolldienst gehe.

e) Entscheide, welcher der Sätze in indirekter Rede korrekt ist. Schreibe in dein Heft.

- ① Ein Urlauber behauptete: „Ich habe die Korallen nicht in den Koffer gepackt!“  
Ein Urlauber behauptete, dass er die Korallen nicht in den Koffer gepackt habe.  
Ein Urlauber behauptete, dass er die Korallen nicht in den Koffer gepackt hätte.  
Ein Urlauber behauptete, dass er die Korallen nicht in den Koffer gepackt haben würde.
- ② Der Zollbeamte fragt: „Gibt es noch weitere unerlaubte Gegenstände im Gepäck?“  
Der Zollbeamte fragt, ob es noch weitere unerlaubte Gegenstände im Gepäck gebe.  
Der Zollbeamte fragt, ob es noch weitere unerlaubte Gegenstände im Gepäck gäbe.  
Der Zollbeamte fragt, ob es noch weitere unerlaubte Gegenstände im Gepäck geben würde.
- ③ Ein Sprecher der Autobahnpolizei sagt: „Die Sicherstellung von illegalen Waren auf deutschen Autobahnen hängt in vielen Fällen mit der Herkunft der Fahrzeuge zusammen.“

## 2 Den Konjunktiv verwenden (Beamter/Beamtin im mittleren Zolldienst)

2. Die Auszubildende Zoe hat im Deutschunterricht der Berufsschule folgende Aufgaben zu bearbeiten.

a) Bilde zu den Verbformen den Konjunktiv I. Beachte, dass zwei Verbformen im Konjunktiv II oder in der würde-Ersatzform stehen müssen. Schreibe in dein Heft.

du kommst	sie sitzen	wir sind	man weiß	du suchst
ihr fragt	du siehst	sie sagt	ich laufe	es kauft

b) In der indirekten Rede werden drei Zeitstufen unterschieden: Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft. Notiere in deinem Heft, in welcher Zeitform die indirekte Rede hier wiedergegeben wird.

- ① ( ) Die Hundeführerin meinte, dass sie in fünf Minuten bei der Gepäckausgabe sein werde.
- ② ( ) Ein entlassener Mitarbeiter informierte den Zoll, dass sein ehemaliger Chef Schwarzarbeiter beschäftige.
- ③ ( ) Eine Flugreisende gab zu, dass sie eine artengeschützte Schlangenhaut gekauft habe.
- ④ ( ) Der Zollbeamte Herr Meyer behauptete vor einer Schulklasse, dass sein ausgebildeter Spürhund ein verstecktes Betäubungsmittel im Koffer sofort rieche.
- ⑤ ( ) Die Zollbeamtin erklärte, dass die beschlagnahmte Ware nach dem Prozess verbrannt werden würde.
- ⑥ ( ) Der Empfänger des beschlagnahmten Pakets äußerte vor Gericht, dass er das Hochfell nicht bestellt habe und auch bei der Jagd nicht dabei gewesen sei.

Download zur Ansicht

### 1. a) und b) „Azubi-Casting“

Bevor ein Ausbildungsvertrag unterschrieben und somit der Ausbildungsbeginn eingeläutet wird, (*Satzgefüge: Temporalsatz – Hauptsatz*) haben angehende Azubis Teilschritte zu absolvieren: Bewerbungen schreiben, Einstellungstests oder ein Assessment-Center durchlaufen, (*Aufzählung*) Vorstellungsgespräche führen – für manche sicherlich mit Bergsteigen vergleichbar.

Ist die erste Etappe geschafft, (*Satzgefüge: Konditionalsatz – Hauptsatz*) dann folgt ein „Casting“ hinsichtlich Allgemeinwissen, (*Aufzählung*) Fachwissen und Schlüsselqualifikationen, Soft Skills genannt (*nachgestellte Erläuterung*). Führt die Testung zu einem positiven Ergebnis, (*Satzgefüge: Konditionalsatz – Hauptsatz*) findet ein Vorstellungsgespräch statt.

Herzlichen Glückwünsch, (*Satzreihe: Hauptsatz – Hauptsatz*) denn auf dieses werden Sie im Folgenden vorbereitet! Uns ist wichtig, (*Satzgefüge: Hauptsatz – Konjunktionalsatz*) dass Sie unsere Gründungsgeschichte sowie unsere Leistungen kennen, aber auch von Ihrer Persönlichkeit, (*Aufzählung*) Ihren Arbeitstugenden und Ihrem Auftreten her in unser Team passen.

Im Jahr 1990 gründeten wir, die Geschwister Anne-Katherin Graf und Carl-Matthias Gutmann, (*Apposition*) die Kanzlei und das Notariat GRAF & GUTMANN. Seither sind wir in gerichtlichen und außergerichtlichen Angelegenheiten immer für unsere Mandanten Ansprechpartner und legen großen Wert auf eine ganzheitliche mandantentoptimierte Betreuung. Wir sind beide studierte Rechtsanwältinnen und bestellte Notare. Dennoch teilen wir die zwei Bereiche untereinander auf: Carl-Matthias Gutmann vertritt die Rechtsgebiete Ordnungswidrigkeits-, Betreuungs-, Arbeits- und Familienrecht. Anne-Katherin Graf hingegen wickelt sämtliche notarielle Tätigkeiten wie beurkundungspflichtige Geschäfte und Beglaubigungen nach deutschem Beurkundungsgesetz ab. Sie ist Ansprechpartnerin für Hypotheken, Patientenverfügungen, Vollmachten, Grundschulden und Nießbrauchbestellungen.

Wenn man eine Ausbildung bei uns, GRAF & GUTMANN, (*Apposition*) machen möchte, (*Satzgefüge: Konditionalsatz – Hauptsatz*) dann reicht es allerdings nicht aus, dass man unsere Gründungsgeschichte und Leistungen kennt. Darüber hinaus sollten Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte ein gutes Ausdrucksvermögen und Textsicherheit besitzen, kommunikativ und freundlich sein sowie ein seriöses und gepflegtes Erscheinungsbild haben. Da in diesem Beruf ein täglicher Umgang mit empfindlichen Daten gepflegt wird, (*Satzgefüge: Kausalsatz – Hauptsatz*) legen wir bei unseren Auszubildenden besonderen Wert auf die Einhaltung der vor Ausbildungsbeginn zu unterschreibenden Verschwiegenheitsverpflichtung, (*Relativsatz*) die auch nach Beendigung der Ausbildung oder des Beschäftigungsverhältnisses einzuhalten ist.

### 2. a) ① Azubi-Casting: Sie befand sie sich mit ihrer Familie im Urlaub. (*Temporalsatz*)

## Lösungen

### b) Infinitivgruppe:

② Um selbstständig in diesem Beruf arbeiten zu können, lernt der Auszubildende Paolo viele Gesetze und Paragraphen.

③ Es wird empfohlen, den Inhalt der Eintragungen auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen.  
Partizipialgruppe:

① Die Verschwiegenheitserklärung, am ersten Ausbildungstag unterschrieben, erlaubt den Auszubildenden die Arbeit mit vertraulichen Daten.

④ Über das ganze Gesicht strahlend, freute er sich über das Schenkungsversprechen seines Großvaters.

3. ① Dass (K) die Niederschrift in Gegenwart des Notars den Beteiligten vorgelesen werden muss, das (D) sagt das (A) Beurkundungsgesetz aus.

② Nicht jedem ist bekannt, dass (K) z. B. Geldgeschenke zum Geburtstag oder zu Weihnachten als Handschenkung bezeichnet werden.

③ Das (A) Paar, das (R) sich für eine Gütertrennung entschieden hat, muss auf einem Notariat einen Ehevertrag abschließen, der öffentlich zu beurkunden ist.

④ Er versichert an Eides statt, dass (K) ihm nichts bekannt ist, was der Richtigkeit seiner Angaben entgegensteht.

4. ① Frau Geizig, nicht aber ihre Schwester, erbt das Ferienhaus in Spanien.

② Eine alte Akte, die schon vergilbt und verstaubt war, suchte die Anwältin.

③ Sie suchte den Radiergummi, der herabgefallen war, unter dem Schreibtisch.

④ Der Mann, der im Sterben lag, schenkte seinem Sohn seinen Porsche.

## 2 Den Konjunktiv verwenden (Beamter/Beamtin im mittleren Zolldienst)

S. 4–6

1. a) Herr Shim-Chiung erzählte, der Kaktus stamme aus dem Garten seiner Mutter. Man sehe es an der Erde, dass er ihn ausgegraben habe. Er sagte, er habe sich ein Stück Heimat mit nach Deutschland nehmen wollen. Sie hätten extra den roten Ausgang gewählt, um den Kaktus anzumelden.

Frau Shim-Chiung sagte, eine Bekannte habe sie gefragt, ob sie ihr vier Rainsticks aus Kakteenholz mitbringen könne. Sie versicherte, sie habe von einer Mengenbegrenzung nichts gewusst.

Die 13 Jahre alte Tochter gab an, sie benötige die zwei toten Seepferdchenpräparate in ihrem Koffer für ein Schulprojekt.

Der 16 Jahre alte Sohnhauptete, er bringe seiner Freundin ein Bruchstück einer Koralle, das er am Strand gefunden habe.

b) Herr Shim-Chiung sagte, der Kaktus nicht einführen, da sich noch Resterde an diesem befindet und somit Teile des Kaktus eingeführt werden könnten. Frau Shim-Chiung hat einen Rainstick zu



## Lösungen

- e) ① Ein Urlauber behauptete, dass er die Korallen nicht in den Koffer gepackt habe.  
② Der Zollbeamte fragt, ob es noch weitere unerlaubte Gegenstände im Gepäck gebe.  
③ Ein Sprecher der Autobahnpolizei sagt, die Sicherstellung von illegalen Waren auf deutschen Autobahnen hänge in vielen Fällen mit der Herkunft der Fahrzeuge zusammen.
2. a) du kommest, sie säßen/würden sitzen, wir seien, man wisse, du suchest, ihr fraget, du sehest, sie sage, ich lief/würde laufen, es kaufe
- b) ① Zukunft, ② Gegenwart, ③ Vergangenheit, ④ Gegenwart, ⑤ Zukunft, ⑥ Vergangenheit
- c) Individuelle Lösung

**Download  
zur Ansicht**